

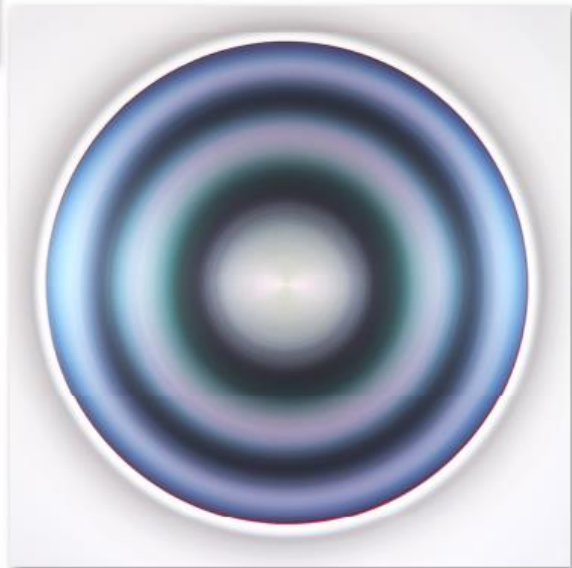
PRESSEINFORMATION



**ANDREA
BISCHOF**

l-art.at

**ROBERT
SCHABERL**



OPENING

SAMSTAG
01. APRIL 2023 ● 11 Uhr

ANDREA BISCHOF
ROBERT SCHABERL

OPENING

Samstag, 1. April 2023, 11.00 Uhr

Die Künstlerin und der Künstler sind anwesend

Zur Ausstellung spricht Dr. Carl Aigner, ehem. Direktor des Museums Niederösterreich

Ausstellung 01.04. – 20.05.2023

Mit Andrea Bischof und Robert Schaberl präsentiert L.art Galerie zwei bedeutende Positionen der Gegenwartskunst in Österreich. Obwohl seit dem Studium am Mozarteum in den 1980-er Jahren miteinander befreundet, ist es ihre erste gemeinsame Ausstellung.

Wirken ihre Bilder nebeneinander auf den ersten Blick, als könnten sie unterschiedlicher nicht sein, erschließt sich das Verbindende doch sehr schnell: Die unbändige Lust an der Farbigkeit, die Liebe zur abstrakten Kunst, der aufwändige Entstehungsprozess. Monatelang setzen beide Künstler:innen Farbschicht auf Farbschicht, tragen Farben neben- und übereinander auf, bis ihre Werke förmlich zu atmen und zu pulsieren beginnen. Das Spiel mit Oberfläche und Tiefe beherrschen beide jedenfalls perfekt und eröffnen der/dem Betrachtenden immer wieder neue Farb- und Raumwirkungen.

ANDREA BISCHOF * 1963

Andrea Bischof zählt zu den wichtigsten österreichischen Vertreter:innen der informellen Malerei. Die leuchtende Farbigkeit in ihren Bildern lässt an die französischen Impressionisten denken. Ohne große Gestik, in spielerischer Leichtigkeit, vermitteln sich ihre subtilen, heiteren Arbeiten und rufen eher Stimmungen und Gefühle hervor als Erinnerungen an tatsächlich Erlebtes. Ihre Kompositionen erzeugen in strahlenden Tönen und reiner Harmonie die Leichtigkeit von Wolken und des Sommerhimmels. Immer wieder zieht sich Andrea Bischof zum Arbeiten nach Venedig zurück, fängt das mediterrane Licht in ihren meditativen Bildern ein, fast kann man den Süden riechen.

„Jedes Bild trägt für mich verschiedene Zeitdimensionen in sich. Es hat ein Stück aus der Vergangenheit, aus der Gegenwart und aus der Zukunft. Das betrifft auch den eigentlichen Schaffensprozess“, so Andrea Bischof. Entsprechend lang und aufwändig ist der Entstehungsprozess ihrer Arbeiten. In einem behutsamen Procedere setzt die Künstlerin, die in traditioneller Öltechnik und oftmals an mehreren Bildern gleichzeitig arbeitet, ausgehend

von einem komplexen farbigen Grund Schicht auf Schicht übereinander, Farbtöne nebeneinander, bringt die Farben in Beziehung zueinander. Bewegung entsteht, Oberfläche und Tiefe kommunizieren miteinander. Andrea Bischof spürt den Farbklingen nach, sieht in jedem Bild zuallererst die Farben, die Freiheit der Abstraktion.

Geboren in Schwaz in Tirol, Studium an der Hochschule Mozarteum Salzburg, Malerei und Graphik, Textiles Gestalten. Seit 1989 Ausstellungen im In- und Ausland. Ihre Arbeiten finden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen wie Albertina Wien, Kunstsammlung der Österreichischen Nationalbank, Gemäldegalerie Alte Meister Dresden u.a. Andrea Bischof lebt und arbeitet in Wien, Schwaz in Tirol und Venedig.

ROBERT SCHABERL * 1961

Lässt uns Andrea Bischof im Betrachten des Himmels versinken, scheint es, als wolle uns Robert Schaberl in die unendlichen Weiten des Weltalls entführen. Schaberls vorrangiges Thema sind Zentralformen, hypnotische Kreise. „Ich male mit Licht und mit Farbe. In den letzten 20 Jahren habe ich mich ausschließlich damit auseinandergesetzt, farbiges Licht in meine Malerei einzubeziehen. Dies erreiche ich durch Verwendung von Interferenzpigmenten, Pigmente, die keine Eigenfarbe haben, aber die Eigenschaft besitzen, farbiges Licht zu reflektieren ähnlich winziger Prismen.“

Über Jahrzehnte hat Schaberl seine Technik perfektioniert. Mit äußerster Präzision legt er hauchzarte Schichten übereinander. Seine Arbeiten sind irisierende Gemälde mit feinsten Lichtspiegelungen und Reflexionen. Mit jeder Änderung des Blickwinkels verändert sich auch die Wirkung seiner Bilder, subtile Farbübergänge changieren und schillern, die Farben schweben nicht nur, sie dehnen sich aus, sind in Bewegung, gewinnen an Fläche. Kalte Töne werden von warmen abgelöst, Farbfelder vibrieren wie Bässe. Neue Räume und Tiefen eröffnen sich der/dem Betrachtenden. Ob im Großformat oder in seriellen Kleinformaten, Schaberls konzentrische Abstraktionen in unterschiedlichen Farbnuancen sind geradezu auratische Bilder, Farbe gewordenes Licht.

Geboren in Feldbach in der Steiermark, Studium an der Hochschule Mozarteum Salzburg. Langjährige Aufenthalte in den USA und Berlin. Robert Schaberl lebt und arbeitet in Wien. Nationale und internationale Einzelausstellungen/Ausstellungsbeteiligungen, etwa 2021 in der ALBERTINA Modern im Rahmen der Ausstellung 'Wonderland'. Werke von Schaberl sind weltweit in privaten und öffentlichen Sammlungen zu finden, u.a. Artothek des Bundes in Wien, Museum Liaunig in Kärnten, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum Graz, Frederick R. Weisman Art Foundation Kalifornien, Collection Coleman Chicago, Collection Saks 5th Avenue New York.

SAVE THE DATE

ARTIST TALK

Freitag, 5. Mai 2023

ab 16:30 Uhr

führen Andrea Bischof und Robert Schaberl durch die Ausstellung.

18.30 Uhr

ARTIST TALK mit Andrea Bischof und Robert Schaberl
Moderation: Susanne F. Wolf, Autorin und Dramaturgin

Musikalische Begleitung: Margit (Akkordeon) und Markus (Geige) Tomasi, Mitglieder des
Mozarteumorchesters Salzburg

Die Veranstaltung findet im Rahmen des GalleryWEEKend Salzburg statt.

KONTAKT

L.art Galerie | Linzergasse 25 | 5020 Salzburg

Judith Legat

legat@l-art.at

Tel. +43 (0)676 455 44 55

l-art.at